

FRENGER



im Fokus

Schreinerei saniert Heizung – und nutzt erhebliche staatliche Förderung

BEG-FÖRDERUNG FÜR AUSTAUSCH DER ALTEN ÖLHEIZUNG NEBST LUFTERHITZER UND EINBAU HOCHMODERNER DECKENSTRAHLPLATTEN





Die Schreinerei Fäth in Eppertshausen hat ihre alte Ölheizung nebst Lufterhitzer ausgetauscht. Wärme wird nun durch eine hochmoderne Hackschnitzelanlage erzeugt. Effiziente Frenger-Deckenstrahlplatten sorgen in den Hallen für angenehme und zugfreie Wärme. Die sehr kompetente fachliche Beratung durch Frenger Systemen BV führte schließlich zur Entscheidung zugunsten der Deckenstrahlheizung.

Holzverarbeitung und Schreinerei reichen in der Familie Fäth 280 Jahre zurück. Das Portfolio des Familienbetriebs im südhessischen Eppertshausen reicht von Fenster und Türen bis zum individuellen Innenausbau. Die gesamte Fläche für die hauseigene Produktion und Lagerfläche beträgt rund 4.000 qm. Darin enthalten ist auch die Ausstellungsfläche, auf der das Leistungsspektrum an Fenstern, Haustüren und Schiebeelementen begutachtet werden kann.

Schon lange planten die beiden Geschäftsführer - Johannes Fäth senior und Johannes Fäth junior - die Sanierung der Heizung. Dank der neuen Förderprogramme fiel die Entscheidung dann sehr leicht für die Deckenstrahlplatten in Kombination mit einer Hackschnitzelanlage.

Erhebliche Einsparung mit neuer Heizanlage

Rund 40.000 Liter Heizöl – das entspricht rund 116 Tonnen CO₂ - werden jährlich gespart. Aufgrund dieser erheblichen Einsparung und dem damit verbundenen großen Beitrag zur Reduzierung von klimaschädlichem CO₂ durch den Einsatz erneuerbarer Energie erhielt das Unternehmen einen erheblichen Zuschuss für die Erneuerung der Heizung. Die beiden Ölheizungen, mit denen die Hallen mit Flächen von 1.000 qm und 800 qm beheizt wurden, stammten aus den Jahren 1991 und 1998.

Die bisherigen Ölbrenner wurden durch eine Hackschnitzelanlage ersetzt. Diese wird mit ca. 40 % eigenen Produktionsabfällen und ca. 60 % zugekauften Hackschnitzeln gespeist. Dafür wurde ein neues Silo mit einem Fassungsvermögen von rund 400 Kubikmetern gebaut. So können die im eigenen Betrieb anfallenden Holzspäne und angelieferte Hackschnitzel direkt zum Heizen genutzt werden. Auch Stückholzabfälle werden zu Hackschnitzeln verarbeitet und verheizt.



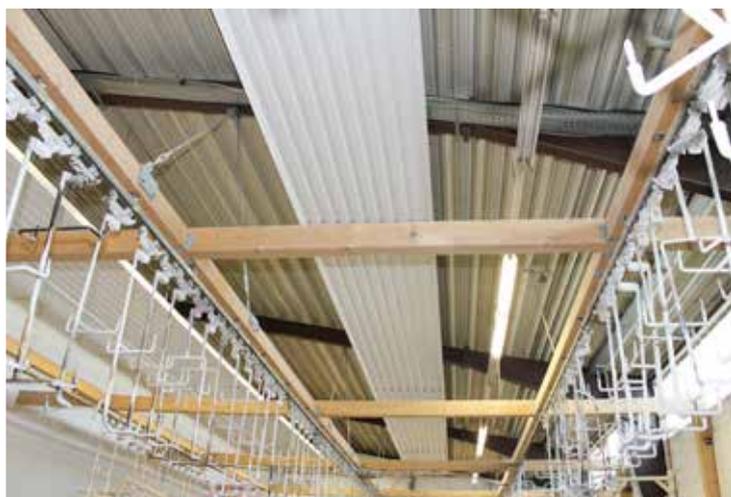
Der hohe Qualitätsanspruch an die eigenen Produkte galt für Vater und Sohn Fäth auch für die Modernisierung. „Wir haben kräftig investiert und unter anderem ein neues Silo mit integriertem Heizraum für die Hackschnitzel gebaut. Hier werden



Vor (li.) und nach (re.) der Sanierung: Trotz zahlreicher Hindernisse an der Decke erfolgte die Montage der neuen Strahlplatten im geplanten Zeitrahmen.



Holzabfälle werden in der eigenen Anlage zu Hackschnitzeln verarbeitet.



bei Bedarf automatisch die Holzschnitzel verbrannt,“ meint der Seniorchef. Man merkt ihm den Stolz auf seine neue Heizanlage an: „Alles ist jetzt hochmodern und höchst effizient – von den Deckenstrahlplatten mit hohem Strahlungsanteil bis hin zur automatisch gesteuerten Hack-schnitzelanlage mit Abgasfilterung.“ So bietet die gesamte Anlage beste Wirkungsgrade. Und: Durch den Austausch der alten Ölheizungen und Einbau der hocheffizienten Strahlungsheizung konnten hohe Fördermittel analog dem Bundesenergiegesetz (BEG) geltend gemacht werden.

„Endlich wird es in den Hallen richtig warm“

Modernste Technik mit hoher Effizienz

Die von der Holzheizung erzeugte Wärme wird in einem Pufferspeicher mit einem Volumen von 15.000 Liter Wasser zwischengespeichert. Die Asche wird automatisch in einen größeren Behälter entsorgt. Die elektrische Filteranlage filtert die Abluft und reduziert den Feinstaub

KUNDENMEINUNG:

» Durch die fachkundige Beratung und persönlichen Gespräche waren wir schnell von der Qualität und Effizienz der FRENGER-Produkte überzeugt. Die ausführliche Information und detaillierten Hinweise in Bezug auf staatliche Förderung haben unsere Entscheidung, die Sanierung anzugehen, dann beschleunigt.“ Zufrieden ist er auch mit der Montage durch das FRENGER-Team: „Man hat gleich gemerkt, dass es sich hier um sehr erfahrene Mitarbeiter handelt. Jeder Handgriff hat gesessen, jeder wusste, was er zu tun hatte.“



Johannes Fäth senior, Geschäftsführer der gleichnamigen Schreinerei in Eppertshausen

auf ein Minimum.

Die veralteten und technisch überholten Luftheritzer wurden durch modernste Technik ersetzt. Insgesamt 14 Deckenstrahlplatten des Typs ECO EVO Plus von FRENGER SYSTEMEN beheizen die Hallen jetzt äußerst effizient. In den beiden größeren Hallen wird produziert, in der kleineren ist die Lackiererei untergebracht. Ausgelegt wurde die Heizung mit einer Vorlauftemperatur von 75° C und einer Rücklauftemperatur von 55° C bei einer Raumtemperatur von 18° C. Die Heizleistung des Kessels liegt bei 350,0 kW.

Rechtzeitig zum Start der Heizperiode ist die Sanierung abgeschlossen. „Endlich wird es in den Hallen richtig warm“, findet Inhaber Johannes Fäth weiter. Dazu war die alte Anlage der reinste Energiefresser. „Nach der Nachtabsenkung oder speziell nach dem Wochenende hat es sehr lange gedauert, bis die Hallen wieder angenehm aufgeheizt waren. Das geht jetzt dank der Deckenstrahlplatten viel besser und viel schneller. Und kostet deutlich weniger.“

Sehr zufrieden zeigt sich der Seniorchef auch mit der Montage der Deckenstrahlplatten durch das Frenger-Team. „Trotz der Herausforderung an die Installation durch die zahlreichen Absaugerichtungen an der Decke konnte die Montage innerhalb von zwei Wochen und damit innerhalb des Zeitplans abgeschlossen werden.“

ENDKUNDE: Schreinerei Johannes Fäth, Eppertshausen (HE)
<http://www.johannesfaeth.de/>

AUFGABE: Heizen der sanierten, insgesamt 1.800 qm großen Produktions- und Lackierhallen

LÖSUNG: 14 Stück (rund 430 qm) Deckenstrahlplatten Typ HB-150 ECO EVO Plus,



<https://frenger.de/hallenheizung>



Qualität ist unser Konzept

Frenger Systemen BV Heiz- und Kühltechnik GmbH mit Sitz in Groß-Umstadt ist ein international führender Anbieter von hocheffizienten Deckensystemen für Strahlungsheizungen, Kühldecken und Kühlkonvektoren. Jahrzehntelange Erfahrung in der Projektierung sowie der Herstellung, der Montage und im Service bietet die Gewähr für hochentwickelte und leistungsfähige Heiz- und Kühlsysteme. Gegründet 1953 in Holland, erfolgte Mitte der 1980er Jahre die Übernahme durch die Familie Menge und der Umzug der Verwaltung nach Deutschland. Gleichzeitig wurde eine weitere Fertigung am Standort Groß-Umstadt im Rhein-Main-Gebiet eingerichtet. Die Produktionsstätten in Deutschland und den Niederlanden liegen somit im Zentrum Europas.

Der hohe Qualitätsstandard und die innovativen Lösungen sind kennzeichnend für Frenger-Produkte. Jeder Kunde erhält einen individuellen Lösungsvorschlag für seine spezielle Anforderung. Die Vielzahl der selbst entwickelten Patente demonstriert darüber hinaus einmal mehr den technischen Vorsprung der Produkte und des Unternehmens. Das Sortiment beinhaltet Deckenstrahlungsheizungen und Kühldecken für hochwertige Büro- und Verwaltungsbauten. Unterschiedlichste Varianten mit Untersichten aus Metallkassetten, Paneelen, Gips, Holz, Deckenstrahlplatten für industrielle Anwendungsbereiche, die S-85-Paneel-Deckenstrahlungsheizung für Sport- und Mehrzweckhallen sowie Kühlkonvektoren sind für die verschiedensten Anforderungen verfügbar.

Seit der Firmengründung wurden erfolgreich mehr als 8.000 Projekte weltweit ausgeführt und dabei über acht Millionen Quadratmeter Deckenstrahlungsheizungen und Kühldecken installiert.

GUTE GRÜNDE FÜR FRENGER HEIZ- & KÜHLSYSTEME

- **Familiengeführtes** Unternehmen mit **direkten Ansprechpartnern**
- **Spitzenqualität** aus eigener Fertigung in Deutschland
- **Individuelle** Systemlösungen für jeden Einsatzbereich
- **Hochqualifizierte** Mitarbeiter
- Über **8.500 zufriedene** Kunden
- **Über 60 Jahre** Erfahrung
- Qualifizierte eigene **Monteure**
- Intensive eigene **Forschung & Entwicklung**
- **Herausragende** Energieeffizienz beim Heizen & Kühlen
- **Kompetente Unterstützung** von der Auslegung bis zur fertigen Anlage

<https://frenger.de>

FRENGER SYSTEMEN BV 



Hauptsitz
FRENGER SYSTEMEN BV
Heiz- und Kühltechnik GmbH
Wilhelm-Leuschner-Str. 1
D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 6078 9630-0
Fax +49 6078 9630-30
E-Mail: info@frenger.de
<https://frenger.de>

FRENGER SYSTEM GMBH
Unterdorf 16
CH-6170 Schüpfheim
Tel.: +41 41 4841023
E-Mail: info@frenger.ch
www.frenger.ch

FRENGER SYSTEMEN BV
Laan van de Leeuw 42
NL-7324 BD APELDOORN
Tel: +31 55 720 09 55
E-Mail: info@frenger.nl
www.frenger.nl